



den Schalen / in Wein
gesotten vnd getrun-
cken / treibet auß den
Därmen die Winde/
gut den verstopfften
Nieren vnd Blasen.
Dieser Same ist der
aller beste zu den Fis-
keln / Seygblatteren/
vnd zum Krebs. Dars
über getruncken / vnd
damit bestrichen / stär-
cket das Hirn / die Ge-
dächtnuß / vnd die
Glieder.

Abgesotten mit
Wein vnd getrunckē/
weicher vnd Däwes
wol / leget den schmerz-
gen des Bauchs / heil-

let die Wunden / sonderlich gut für den Stein / in wels-
cher gestalt man es brauchet / reiniget die Nieren vnd
Blasen.

Wild Kleewasser.

Blumen vnd Blätter mit einander abgestreiff / vnd
im ende des Brachmonats gebrende / Ist gut getrun-
cken den Menschen die irrige Sinn haben / auch Tüch-
lein darinn genezt / vmb das Haupt gebunden / brin-
get vnd behält die Sinne.

Lafander Blumen.

Lafander ist heisser vnd truckener Natur / offts
daran gerochen / stärcket das Gesicht.
In Wasser gesotten / vnd ein Zembd darinn
genezet / also getrücknet / wehret den Läuse / so
lang

Von allerhand Arhney/



lang der Geruch dar
rinn schmeckt.

Die blumen gebeysst
in Wein/ vnd den ge
distilliert / im Mund
gehalten / behütet für
dem Schlag.

Lasander Wasser.

Kraut vnd blumen
vnder einander ge
hacht/ brenne es im
Brachmonat / ist gut
für den Schwindel/
das Haupte damit be
strichen.

Auch zwey loth ge
truncken / ist gut für

den Krampff / kalte Seich / für schlaffende Glieder/
für zittern der Händ. So einer von dem Schlag trof
fen auff der zungen/nicht reden köndte/ der trincke des
Wassers drey Loth / bringet die Sprach wider. Gut
für das Janwehe im Mund gehalten / fürs Essen im
Munde/darmit gewaschen. Ist auch nichts gewiss
fers für die Lähme der Glieder/die damit gewaschen.

Garb.

GArben seind zweyerley/die Männliche wächst
hoch mit weissen Häuptern/die Fräwliche blei
bet klein / genant Schaffgarb / nimpt groß
Janwehe von Hitz/ mit Butter gebeysst/ vnd
auff die Backen gelegt. Wer mit noth harnet / der
trincke Garb mit Essig/ darüber getruncken/ ist gut
für